

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 06. November 2009

Ausgabe 45

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Nachwächter-Tour mit Olaf Creutzburg am Freitag, 6. November

Fast 40 Jungen und Mädchen und viele begleitende Eltern werden am kommenden Freitag, 6. November, durch das nächtliche Gottenheim ziehen. Der Förderverein der Schule Gottenheim hatte Schulkinder und Mitgliedsfamilien eingeladen und schnell war die Anmeldeliste voll. Circa 40 Jungen und Mädchen wurden für die Nachwächter-Tour mit Nachwächter "Olaf von Creutzburg" angemeldet, begleitet werden die kleineren Kinder von ihren Eltern.

Gottenheimer sollten sich nicht wundern, wenn der skurrile, weitgereiste Nachwächter Olaf von Creutzburg am Freitagabend in der Tuniberggemeinde nach dem Rechten sieht, seine Lieblingsplätze besucht und aus alten Tagen berichtet.

Die Teilnehmer werden zurückversetzt in eine Zeit, zu der es noch Helden, Hexen und Henker gab. "Nachwächter", Olaf Creutzburg, wurde in Stuttgart geboren. 1989 bis 1993 absolvierte er ein Schauspielstudium in Berlin. Es folgten Engagements in Bruchsal, Düsseldorf, Leipzig und Dresden. Seit 2000 arbeitet er als freischaffender Schauspieler in Freiburg, unter anderem für Historix Tours und das Wallgraben-Theater.

Eingeladen zu dem mittelalterlichen Rundgang sind Kinder ab 6 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson pro Familie. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Rathaushof, bei starkem Regen in der Bürgerscheune. Die Veranstaltung dauert bis circa 19.15 Uhr. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt 3 Euro. Die restlichen Kosten übernimmt der Schulförderverein. Achtung: Die Veranstaltung ist ausverkauft, es sind keine Anmeldungen mehr möglich.

Konzert für Orgel, Flöte und Chor am Sonntag in der St. Stephans-Kirche

Am kommenden Sonntag, 8. November, findet wieder das traditionelle Orgelkonzert in der St. Stephan-Kirche Gottenheim statt, zu dem Organist Peter Maier einlädt. Weitere Solisten des Konzertes sind Georg Zielinski, Querflöte, und Eric Maier, Sologesang (Bariton).

Eric Maier dirigiert auch den Kirchenchor St. Stephan, der das Konzert begleitet.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Alle interessierten Freunde der Kirchenmusik sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Beim Konzert für Orgel, Flöte und Chor steht Musik aus Deutschland, Musik aus den Niederlanden und Belgien sowie Musik aus Frankreich auf dem Programm. Das dreigliedrige Programm enthält Werke von Johann Sebastian Bach (Deutschland, 1685- 1750), von Lemmens (1823-1881) und Antoine Oomen (20. Jahrhundert, Niederlande und Belgien) und aus Frankreich von Louis Vierne (1870-1937), Saint Saens (1835- 1921) sowie César Franck (1822-1890), Jehan Alain (1911-1940) und Dubois (1837- 1924).

Somit bietet das Konzert auch einen Streifzug durch vier Jahrhunderte Orgel- und Kirchenmusik.



Einladung zum St. Martins-Umzug für die Schulkinder am 14. November, 18 Uhr, auf dem Bolzplatz

Da der Kindergarten einen internen St-Martins-Umzug nur mit den Kindern der Einrichtung veranstaltet, organisiert der Förderverein der Schule Gottenheim seit einigen Jahren einen großen Laterne-Umzug für alle Kinder der Gemeinde. Am Samstag, 14. November, sind wieder alle Schulkinder mit ihren Familien zum Umzug mit Martinsspiel eingeladen.

Der Umzug startet um 18 Uhr auf dem Bolzplatz neben der Schule. Angeführt vom Reiter und einer Abordnung des Musikvereins zieht der Zug dann über die Schulstraße, den Kronenplatz und die Tunibergstraße zum „Festplatz“ am Ende der Tunibergstraße. Dort wird ein Martinsspiel aufgeführt und anschließend sind alle Teilnehmer

eingeladen bei Kinderpunsch, Brezeln, Glühwein und Würsten zu verweilen und gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen. Um Abfall zu vermeiden wäre es prima, wenn Tassen oder Becher mitgebracht werden).

Der Förderverein der Schule freut sich auf einen schönen Umzug mit vielen Teilnehmern. Kinder dürfen übrigens nicht alleine am Umzug teilnehmen; die Aufsichtspflicht für die Veranstaltung obliegt den Eltern.

Alle Kinder, ob groß oder klein, mit ihren Familien sind herzlich zum St. Martins-Umzug des Fördervereins am 14. November eingeladen.

Tag der offenen Tür bei der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ am 15. November und Buchausstellung und Tag der offenen Tür bei der Pfarrbücherei

Bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen

Seit September werden 10 Jungen und Mädchen zwischen 1 und 3 Jahren in der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ betreut. Die Einrichtung wurde nach Umbaumaßnahmen im Sommer in Räumen in der Schule realisiert. Das Betreuungs-Konzept und die Gestaltung der Räume haben Birgit Wenz und Tanja Herrmann seit Juni dieses Jahres ausgearbeitet. Die ausgebildeten Erzieherinnen leiten nun seit September sehr engagiert die kommunale Kleinkindbetreuung im Schulgebäude.

Inzwischen haben sich alle Kinder gut eingelebt und fühlen sich in der „Schatzinsel“ sehr wohl. Damit ist der Zeitpunkt gekommen, die Einrichtung den Bürgern und der Öffentlichkeit vorzustellen. Am Sonntag, 15. November, findet von 15 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür in

der „Schatzinsel“ im Schulhaus statt. Dazu laden Bürgermeister Volker Kieber und die Erzieherinnen Tanja Herrmann und Birgit Wenz herzlich ein.

Nebenan wurde übrigens die Pfarrbücherei untergebracht, die vom Kindergarten in die Schule umgezogen ist. Die Bücherei lädt ebenfalls am 15. November zur Buchausstellung und zum Tag der offenen Tür von 14 bis 18 Uhr ein.

Die Bewirtung der Gäste übernimmt die Mutter-Kind-Gruppe – es gibt Kaffee und Kuchen, Waffeln und Getränke. Das Team der Pfarrbücherei um Sabine Isele bietet für die Kinder das beliebte Angelspiel mit kleinen Preisen an.

Am 19. November ist das Gitarrenduo „The Cherrychords“ in Gottenheim zu Gast Handgemachte Rockmusik vom Feinsten

Das Freiburger Gitarrenduo „The Cherrychords“ ist am 19. November, 20 Uhr, in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathausshof zu Gast.

Gäste können sich an diesem Abend auf handgemachte Rockmusik vom Feinsten freuen. Karten gibt es wie immer im S`Lädele bei Frau Hagios oder im Bürgerbüro des Rathauses.

In der Rockmusik gibt es eine alte Weisheit: Wenn man einen Song nicht mit E-Gitarre und Band, sondern allein auf der akustischen spielt und er funktioniert immer noch - dann ist es ein guter Song. Elke Sachsenmaier und Niels Kaiser machen solche Musik – unplugged – und sind damit jetzt in der Gottenheimer Bürgerscheune zu erleben. Lange Jahre waren die beiden der Kern der Freiburger Band shegoesbang, nahmen mit wechselnden Mitmusikern vier CDs auf, traten in Lokalen auf wie der Stusie-Bar, aber auch auf Festival-Bühnen wie in Emmendingen beim Open-Air als Vorgruppe für Reamonn.

Zwei Barhocker, zwei akustische Gitarren und stilvoll gekleidet: Sachsenmaier und Kaiser machen auch ohne Band was her. Der Name The Cherrychords bringt die Verbundenheit von Elke und Niels auf den Punkt: Die Kirsche als Symbol zweier Früchte an einem Stiel, der wiederum auch Teil des gesamten Baumes Musik ist. Eine Musik, die der herzförmigen



gen Kirsche samt Stein durchaus ähnelt: liebevoll und kernig, romantisch und rebellisch. Hier kommt zusammen, was zusammengehört:

Zwei Stimmen in der Tradition von anglo-amerikanischen Größen wie Lennon/McCartney bis Emmylou Harris oder Neil Young. Zwei Gitarren zwischen britischem Rock und Americana: die ungestüme Kraft des Rock'n'Roll und die filigrane Finesse des Folk- und Country picking. Zwei langjährig aktive, ungebrochen kreative Songwriter.

Mit im Programm sind Titel von Fleetwood Mac, Tom Petty und Bob Dylan. Dass gute Musik manchmal nicht mehr braucht als zwei Gitarren und zwei sich gut ergänzende Gesangsstimmen beweisen die beiden auf eindrucksvolle Weise. Ein abwechslungsreicher Abend ist also garantiert.

Karten im Vorverkauf gibt es im S`Lädele, Hauptstraße, Gottenheim, und im Rathaus, Bürgerbüro. Restkarten wie immer an der Abendkasse. Weitere Informationen erhalten Interessierte auch unter www.cherrychords.de.



Der Mediziner Dr. Ernst Tabori informierte sachlich und umfassend über die Schweinegrippe, die Vogelgrippe und die Saisonale Grippe Bürgermeister Volker Kieber ließ sich gleich impfen



Impfen lassen oder nicht impfen lassen – das ist angesichts der Schweinegrippe derzeit eine der meist gestellten Fragen. Die Antworten sind ganz unterschiedlich und fast jeder hat dazu eine eigene Meinung. Ein ausgewiesener Fachmann in Sachen Schutz vor Infektionen ist Dr. med. Ernst Tabori aus Gottenheim. Aus aktuellem Anlass referierte der Infektiologe und Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin im Saal des Feuerwehrhauses über die Schweine-, die Vogel- und die Saisonale Grippe.

Mehr als 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung des Mediziners gefolgt, darunter auch Bürgermeister Volker Kieber, Gemeinderäte, Erzieherinnen und eine Lehrerin der örtlichen Schule. Dr. Ernst Tabori freute sich über das große Interesse an seinem Vortrag, denn er hat eine wichtige Botschaft: „Die Saisonale Grippe wird oft unterschätzt – jährlich sterben in Deutschland 5 000 bis 8 000 Menschen an der „normalen“ Grippe. Bei schweren Grippe-Wellen wie etwa 2005 können es sogar weit mehr Opfer sein.“

Deshalb rät Dr. Tabori, sich auf jeden Fall gegen die Saisonale Grippe impfen zu lassen. Am besten sei es, so schnell wie möglich beim Hausarzt einen Termin zu vereinbaren. Die Nebenwirkungen der Impfung seien gering – schließlich sei das Serum gegen die Grippe in den vergangenen Jahren schon hunderttausendfach verimpft worden, ohne das nennenswerte Nebenwirkungen aufgetreten seien. Wichtig sei auch die Händehygiene, um die Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten und „die Ansteckungskette zu unterbrechen“.

Anders sehe es bei der Schweinegrippe aus. Dieser Virus sei 1957 schon einmal aufgetreten. So sei es zu erklären, dass vor allem gesunde und jüngere Menschen sowie Kinder am Schweinegrippe-Erreger A/H1N1 erkrankten. Im Moment seien die Verläufe hier eher unbedenklich. Allerdings müsse man abwarten, wie sich der Virus künftig verhalte, denn die zu erwartende Ansteckungs-Welle im Herbst sei gerade erst angelaufen. Der Impfstoff gegen die Schweinegrippe sei im Übrigen keineswegs völlig unerforscht – von einem „Feldversuch“ könne keinesfalls gesprochen werden. Beim Schweinegrippe-Impfstoff handle es sich vielmehr um einen 2002 entwickelten Musterimpfstoff, der jetzt aktuell an den Schweinegrippe-Virus angepasst wurde.

„Abwarten und sich sachlich informieren“, rät Dr. Ernst Tabori bei der Schweinegrippe und er ergänzt: „Eine wichtige Drehscheibe sind die Hausärzte.“ Auf jeden Fall sei es sinnvoll, dass sich alle von der Ständigen Impfkommission (Stiko) genannten Risikogruppen auch gegen die Schweinegrippe impfen lassen. Das sind zum Beispiel chronisch Kranke und medizinisches Personal.

Einen hat Dr. Ernst Tabori mit seinem Vortrag übrigens auf jeden Fall überzeugt. Bürgermeister Volker Kieber dankte dem Mediziner mit einem Präsent aus dem politischen Weinberg für seinen Vortrag und ließ sich direkt im Anschluss an die Veranstaltung von Dr. Tabori gegen die Saisonale Grippe impfen.

Mit einem Halloween-Fest wurde der Spielplatz Steinacker-Berg eingeweiht

Am vergangenen Freitag, 31. Oktober, war „Halloween“. Ein Tag, den Kinder und Jugendliche auch in Gottenheim gerne nutzen, um sich schauerlich zu verkleiden und gemeinsam durchs Dorf zu ziehen. Zuvor trafen sich Kinder und Eltern aber auf dem Spielplatz Steinacker-Berg zu einem kleinen Umtrunk. Dazu hatte die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ eingeladen, die sich bei Björn Streicher herzlich für das kurzfristige Überlassen der Stehtische bedankt. Die Bürgergruppe um Ines Maurer, Anja Genth, Diana Braun und Sonja Ambs hatte vergangenes Jahr begonnen sich für die Neugestaltung der Spielplätze im Dorf



einzusetzen. Unterstützt wurden sie dabei von engagierten Eltern und von der Gemeindeverwaltung, dem Bauamt und den Bauhofmitarbeitern.

Nach der Umgestaltung der bestehenden Spielplätze Birkenweg und Tuniberg, wurde im Sommer dieses Jahres nun auch der Spielplatz im Neubaugebiet Steinacker-Berg angelegt und freigegeben. Am Freitag, 31. Oktober, fanden sich viele Neubürger und Alteingesessene auf dem Spielplatz ein, um gemeinsam mit der Bürgergruppe auf die gelungene Gestaltung anzustoßen. Auch Bürgermeister Volker Kieber kam die wenigen Schritte von seinem Haus im Neubaugebiet



herüber, um mit Kindern und Erwachsenen zu feiern. Der Bürgermeister erinnerte an die schwierige Erschließung des Neubaugebietes. „Einige Eigentümer waren der Ansicht, ein Spielplatz müsse nicht sein, andere meinten er sei zu groß bemessen. Aber heute sehen wir – er ist genau

richtig“, so der Bürgermeister, der sich über die vielen verkleideten und gut gelaunten Jungen und Mädchen freute, die den Spielplatz bevölkerten. „Alle Eigentümer und Bauherren“, ergänzte der Bürgermeister, „haben durch ihren Flächenabzug einen Beitrag zu diesem Spielplatz geleistet.“ Der Bürgermeister lobte die „guten Ideen“ der Bürgergruppe und der Eltern und dankte für das Engagement der Beteiligten.

Im Baugebiet Steinacker-Berg wurden 8,7 Hektar Bauland erschlossen, insgesamt stehen 141 Bauplätze zur Verfügung. Viele junge Familien mit Kindern haben sich schon im Neubaugebiet in Gottenheim niedergelassen und freuen sich über den Spielplatz vor ihrer Haustür. Für die kindgerechte Gestaltung des Spielplatzes hatte sich die BE-Gruppe Gottenheims Kinder gemeinsam mit interessierten Eltern stark gemacht. Bei einem ersten Treffen zu Anfang des Jahres waren Ideen entwickelt worden. Die Umsetzung lag dann vor allem in den Händen der Bürgergruppe. Unter anderem gibt es eine kleine Vogel-



nestschaukel und einen Wasserlauf, der im kommenden Frühjahr noch mit einem Sonnensegel ausgestattet werden soll, wie Bürgermeister Kieber berichtete. Highlight für die Kinder ist das Piratenschiff mit Rutsche und Klettermöglichkeiten.

Dieses und die anderen Spielgeräte wurden von den Kindern beim Halloween-Fest in der Dämmerung rege genutzt.

Bürgergruppe freute sich über viele Gäste beim Café-Treff

Gemütlich und warm saßen die Gäste am vergangenen Sonntag in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof zusammen – sprachen über Neuigkeiten und tauschten Erinnerungen aus. Die neue Heizung in der Scheune sorgte für wohlige Wärme und eine angenehme Atmosphäre. Auch vor der Scheune ließ es sich bei letzten herbstlichen Sonnenstrahlen gut aushalten.

Die Bewirtung hatte bei diesem Café-Treff die Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ übernommen. Neben leckeren Kuchen, Kaffee und Wein wurde auch der Familienplaner 2010 zum Verkauf angeboten, der mit Gottenheimer Kindern beim Sommerferienprogramm gestaltet worden war.

„Der Einsatz hat sich gelohnt“, freute sich Ines Maurer, Sprecherin von „Gottenheims Kinder“. „Wir waren erfreut von den vielen Besuchern, die sich bei uns wohl fühlten.“ Neben Familien mit Kindern kamen auch ältere Bürgerinnen und Bürger in die Bürgerscheune – alle Generationen waren versammelt.

Somit wurde auch das Ziel der Bürgergruppe BürgerScheune einmal mehr erreicht, Bürger jeden Alters zusammen zu bringen und einen gemütlichen und unkomplizierten Treffpunkt am Sonntagnachmittag



zu schaffen. Inzwischen werden die Café-Treffs meist von anderen Bürgergruppen, Vereinen oder Schulklassen übernommen. Die Betreuung der bewirtenden Gruppen liegt in der Regel in den Händen von Edeltraud König und Werner Jäckisch, denen die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ besonders für die Unterstützung danken möchte. Ein weiterer Dank der BE-Gruppe geht an Miriam Engelhard die den Verkauf der Kalender übernommen hatte und an Katja Dangel, die beim Verkauf der Kuchen mithalf sowie allen fleißigen Kuchenbäckerinnen und -bäckern.

Übrigens: Entgegen der Ankündigung im letzten Gemeindeblatt, gibt es dieses Jahr nochmals einen Café-Treff in der (beheizten) Bürgerscheune im Rathaushof. Dieser findet am Nikolaustag, Sonntag, 6. Dezember, wie immer von 15 bis 17 Uhr statt. Dann wird die Bürgergruppe BürgerScheune zum Jahresabschluss noch einmal selbst bewirten.

Die Mitglieder der BürgerScheune freuen sich am 6. Dezember auf viele Gäste, um gemeinsam einen gemütlichen Adventssonntag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.



A

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Viehweid, Gewerbe und Sport“ und des Entwurfs der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 19. Oktober 2009 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Viehweid, Gewerbe und Sport“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufzustellenden Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfes „Viehweid, Gewerbe und Sport“ und des Entwurfs der zusammen mit ihm aufzustellenden Örtlichen Bauvorschriften liegt im Nord-Osten von Gottenheim zwischen der Buchheimer Straße und der Bahnlinie und wird im Osten vom Wald, im Westen vom Bebauungsplan „Gewerbegebiet Viehweid“ begrenzt und hat eine Größe von etwa 6,15 ha.

Gegenüber der Entwurfsfassung des Bebauungsplanes zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB haben sich bei der vorliegenden Offenlagefassung im Wesentlichen folgende Änderungen ergeben:

- Vergrößerung des Bebauungsplan-Geltungsbereiches im Nordosten zu Gunsten weiterer öffentlicher Stellplätze (41 Stück)
- geänderte Linienführung der Zufahrtsstraße
- Änderung der Stellplätze am Kunstrasenplatz
- Änderung der Wendeanlage am Sondergebiet
- Vergrößerung der Sondergebietsfläche „Sport, Kultur und Gastronomie“
- geänderte Lage der Tennisplätze (unverbindlich)
- geänderte Baufenster für Sportheime
- Änderung der Pflanzgebote
- Ausweisung einer Ausgleichsfläche zwischen Tennisplätzen und Bahnlinie für Maßnahmen zum Schutz der streng geschützten Zauneidechse
- Festsetzung von externen Ausgleichsflächen bzw. Maßnahmen

- Ergänzung und Aktualisierung der Textteile (grünordnerische Festsetzungen der Bebauungsvorschriften, Ergänzungen der Hinweise zum Bebauungsplan, Begründungen, Umweltbericht).

Für den Geltungsbereich ist der Bebauungsplanentwurf „Viehweid, Gewerbe und Sport“ vom 19. Oktober 2009 mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften maßgebend.

Der Geltungsbereich ist auch aus dem beigefügten Lageplan vom 19. Oktober 2009 ersichtlich:

Der Lageplan ist auf der folgenden Seite 6 dieses Amtsblattes abgedruckt.

Ziele und Zwecke der Planung

Das Gewerbegebiet im Norden des Geltungsbereiches wird für eine ortsansässige Firma zum Bau einer großen Lagerhalle mit den dazugehörigen Verkehrsflächen (Aufstellflächen und Wendeplatz für LKW) benötigt. Da die Fläche des bisherigen Bebauungsplanes "Sportzentrum" für die Aufnahme der Betriebserweiterung und die notwendige Verlagerung der Sportflächen nicht ausreicht, wird für den Betrieb und die Zufahrtsstraße mit Parkplätzen am Nordostrand noch eine kleinere Waldfläche in Anspruch genommen (0,57 ha). Dieses Waldstück, das unmittelbar südlich an die geplante B 31 angrenzt, ist auf Grund seiner Vorbelastung in naturschutzfachlicher Sicht besser geeignet als die weiter südlich gelegene Waldfläche. Die Sportanlagen sollen in die verbleibende südliche Hälfte der bisherigen öffentlichen Grünfläche verlegt und dort neu angeordnet werden.

Öffentliche Auslegung

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Viehweid, Gewerbe und Sport“ mit Begründung und Umweltbericht und der Entwurf der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften mit Begründung werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

**vom 16. November 2009 bis
einschließlich 17. Dezember 2009
(Auslegungsfrist)**

beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, im Sitzungssaal (Obergeschoss) während der Öffnungszeiten (von Montag bis Freitag vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Dienstag zudem nachmittags von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Neben dem Umweltbericht werden folgende verfügbaren umweltbezogenen Informationen mit ausgelegt:

- Umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher

Belange (Stellungnahmen von Untergemeinden, des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald mit den Fachbereichen Baurecht und Denkmalschutz, Naturschutz, Umweltrecht/Wasser, Boden, Altlasten, Gewerbeaufsicht, Landwirtschaft, sowie des Regierungspräsidiums Freiburg - Forstdirektion)

- Verträglichkeitsstudie im Vogelschutzgebiet Mooswälder bei Freiburg
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung - Vögel -
- Fachgutachten Fledermäuse
- Fachgutachten Libellen und Käfer
- Fachbeitrag Amphibien und Reptilien
- FFH-Erheblichkeitsabschätzung

Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, Hauptamt (Herr Klank oder Vertreter) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gottenheim, den 04. November 2009

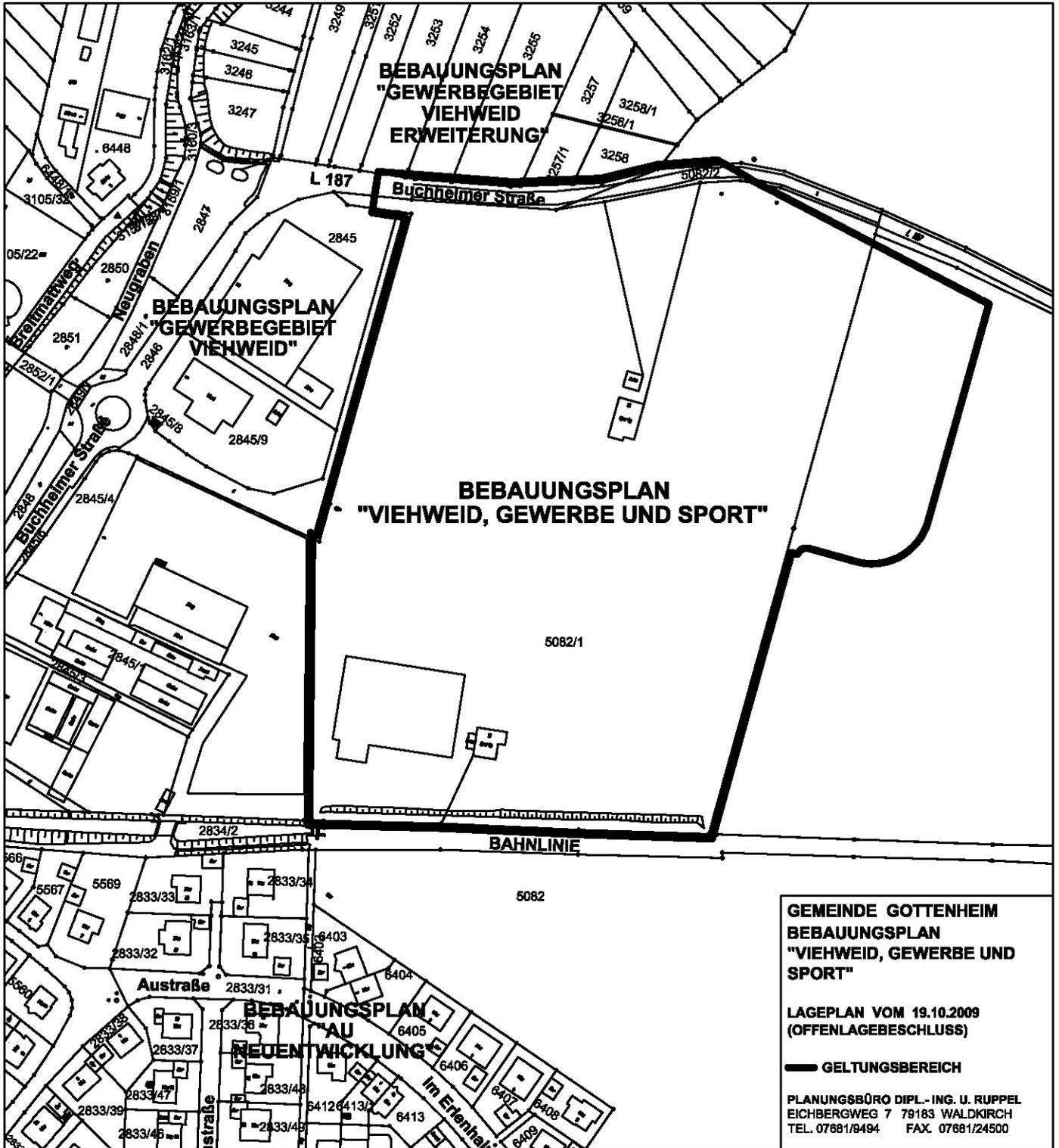


Kieber

Kieber
Bürgermeister



Lageplan zur vorstehenden öffentlichen Bekanntmachung von Seite 6 "Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Viehweid, Gewerbe und Sport“ und des Entwurfs der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften"



**GEMEINDE GOTTENHEIM
BEBAUUNGSPLAN
"VIEHWEID, GEWERBE UND
SPORT"**

**LAGEPLAN VOM 19.10.2009
(OFFENLAGEBESCHLUSS)**

— GELTUNGSBEREICH

**PLANUNGSBÜRO DIPL.-ING. U. RUPPEL
EICHBERGWEG 7 79183 WALDKIRCH
TEL. 07681/8494 FAX. 07681/24500**



Zustellung der Lohnsteuerkarten 2010

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010 wurden in den folgenden Tagen in der Gemeinde Gottenheim durch die Post zugestellt. Einwohner, die dieses Jahr nach dem 20.09.2009 zugezogen sind erhalten die Lohnsteuerkarten 2010 noch von ihrer letzten Wohnsitzgemeinde. Es sei denn, sie haben im Ausland gewohnt, dann ist die Gemeinde Gottenheim zuständig. Arbeitnehmer, die für das Jahr 2010 erstmals eine Lohnsteuerkarte benötigen, können sich umgehend mit dem Bürgerbüro, Frau Preg in Verbindung setzen.

Wichtiger Hinweis:

Arbeitnehmer, denen eine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2010 zugestellt werden sollte und denen bis jetzt keine zugestellt wurde, müssen sich umgehend, jedoch **bis spätestens 20.11.2009** beim Bürgerbüro, Frau Preg, melden, damit Ihnen noch eine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2010 ausgestellt werden kann. Bei späteren Reklamationen muss eventuell eine gebührenpflichtige Ersatzkarte ausgestellt werden!

Eintragungen prüfen

Bitte prüfen Sie umgehend nach Erhalt **anhand des Beiblattes**, ob die Eintragungen auf Ihrer Lohnsteuerkarte richtig sind. Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 1. Januar 2010 maßgebend. Eine eventuelle Steuerklassen-Änderung können Sie sofort vom Bürgerbüro durchführen lassen.

Kinderfreibetrag für Kinder über 18 Jahre

Kinder, die am 01.01.2010 das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden nur auf Antrag durch das **Finanzamt Freiburg Land** eingetragen, sofern die Voraussetzungen gegeben sind.

Anträge auf Lohnsteuer-Ermäßigung

Die Anträge für die Eintragung von

- ★ Kindern (über 18 Jahre, Pflegekinder usw.)
- ★ Behindertenfreibeträgen
- ★ Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen; usw. sind im Rathaus, Bürgerbüro erhältlich. Der Antrag ist an das Finanzamt Freiburg-Land, Stefan-Meier-Str. 133, 79104 Freiburg im Breisgau, zu richten.

Bitte beachten Sie, dass die Anträge auf Lohnsteuerermäßigung nur bis zum 30.11.2010 gestellt werden können. Nach diesem Zeitpunkt kann ein Antrag auf Steuerermäßigung nur noch bei einer Veranlagung zur Einkommenssteuer für 2010 berücksichtigt werden.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Preg, Bürgerbüro, Telefon 9811-13 wenden oder eine E-Mail senden an: m.preg@gottenheim.de.

Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2009

Sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarte 2009 nicht zur Einkommenssteuererklärung benötigen oder keinen Arbeitslohn mehr beziehen, geben Sie diese bitte an das Bürgerbüro Gottenheim zurück.

Das Gleiche gilt für die neu ausgestellten Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010.

Bürgerbüro



DAS RATHAUS INFORMIERT

Traditionelles Waldfest am Samstag, den 5. Dezember 2009

Am **Samstag, den 5. Dezember**, ab 9.30 Uhr findet im Gottenheimer Wald ein Fest zur Holzversteigerung statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, auch Familien mit Kindern, eingeladen. Der Treffpunkt ist, wie in den letzten 3 Jahren, am Breitmattweg im Schlag 15. Hauptprogramm ist die Versteigerung von Durchforstungslosen durch unseren Revierförster Herrn Ehrler. Außerdem können Brennholzlose bei Herrn Dersch vorbestellt werden. Diese Lose werden bis Ende Februar 2010 aufgesetzt und kosten 110.- Euro je Doppelster.

Jeder Gottenheimer Bürger, der einen Motorsägenlehrgang absolviert hat, kann ein Durchforstungslos aus der untenstehenden Liste ersteigern. Wenn Sie verhindert sind, schicken Sie jemanden, der Sie vertritt. Wir empfehlen, die Lose schon vor dem Waldfest vor Ort anzuschauen; diese sind an jeder Ecke mit der entsprechenden Nummer gekennzeichnet.

Kronenholz wird in diesem Winter ebenfalls versteigert, voraussichtlich an einem Samstagvormittag im Januar 2010. Der Termin wird Ihnen rechtzeitig übers Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Beim Waldfest kommt natürlich auch das leibliche Wohl und die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Das Mittagessen daheim kann an diesem Tag getrost ausfallen. Ab 12 Uhr wird am Lagerfeuer gegrillt. Die Bewirtung übernimmt die Jugendabteilung des Sportvereins Gottenheim. Ponyreiten für Kinder wird bei gutem Wetter ebenfalls ab etwa 12 Uhr angeboten.

Treffpunkt	Uhrzeit ca.	Los-Nr.	Menge ca.	Waldort	Anschlag in Euro		
Ponyhof	10.00 Uhr	1	9 Ster	Notig Schlag 3	108		
		2	9 Ster	" " "	108		
		3	10 Ster	" " "	120		
		4	7 Ster	" " "	84		
		5	8 Ster	" " "	80		
		6 *	17 Ster	" " "	40		
		7	9 Ster	" " "	108		
		8	7 Ster	" " "	84		
		9	6 Ster	" " "	72		
		10	7 Ster	" " "	84		
		11	8 Ster	" " "	96		
		12	10 Ster	" " "	120		
		13	8 Ster	" " "	96		
		14	5 Ster	" " "	60		
		15	5 Ster	Notig Schlag 1	60		
		16	10 Ster	" " "	100		
L 115 Ri. Umkirch, Einfahrt Neuweg	11.30 Uhr	17	8 Ster	Schlag 2 im Süden	80		
		18	6 Ster	" " "	60		
		19	7 Ster	" " "	70		
		20	8 Ster	Schlag 7 Mitte	80		
L 187 Ri. Buchheim Einfahrt Ketschweg	12.00 Uhr	21	8 Ster	Schlag 10 im Osten	80		
		22	6 Ster	" " "	60		
		23	7 Ster	" " "	98		
		24	5 Ster	" " "	60		
		25	6 Ster	" " "	72		
		26	5 Ster	" " "	50		
		27	6 Ster	" " "	84		
		28	6 Ster	" " "	72		
		29	7 Ster	" " "	84		
		Tiefbrunnen Schlag 13	13.00 Uhr	30	8 Ster	Schlag 17 Mitte	96
				31	6 Ster	" " "	72
32	8 Ster			" " "	112		
33	9 Ster			" " "	126		
34	7 Ster			" " "	84		
35	7 Ster			" " "	98		
36	7 Ster			" " "	98		
37	10 Ster			" " "	120		
38	10 Ster			" " "	140		
39	11 Ster			" " "	154		
40	9 Ster			" " "	126		
41	5 Ster			" " "	70		

* Los 6: Bachrand, Seilwinde erforderlich



5. Gottenheimer Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende

Bereits zum 5. Mal findet am

Sonntag, 13. Dezember 2009 (3. Advent)
der Gottenheimer Weihnachtsmarkt auf dem Rathaushof

statt.

Wer als Anbieter daran teilnehmen möchte, kann sich bis 13. November 2009 auf dem Rathaus bei Karin Bruder, Tel.: 9811-12, oder per E-Mail: gemeinde@gottenheim.de, unter Angabe der anzubietenden Produkte anmelden.

Teilnehmen können Vereine, Gruppen und Organisationen sowie Privatleute.

Das Organisations-Team Erich Lauble und Jürgen Steiner hat bereits in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung mit den Vorbereitungen begonnen.

Anbieter von musikalischen und unterhaltenden weihnachtlichen Beiträgen sind herzlich willkommen.

FEUERWEHR



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Gruppe 1

Die nächste Probe findet am **Montag, 09.11.2009, um 18.00 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Sebastian Schätzle
Simon Hess, Harald Ambis



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136

(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 06.11.2009

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier; anschl. **Krankenkommunion** in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 07.11.2009

15:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Taufe von Emma-Marie Baumelt

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - Hl. Messe für Senta und Adolf Brantner und Franz Thober

Sonntag, 08.11.2009

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder – Jahrtagsmesse für Theresia Huber; im Gedenken an Margarethe und Lui-

se Ambs, Anna Gerteisen und verstorbene Angehörige

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

11:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Taufe von Hannah Regina Nolte und Chiara Celine Tritsch

17:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Orgelkonzert

Dienstag, 10.11.2009

09.00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier; anschl. euchar. Anbetung

Mittwoch, 11.11.2009

08.30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

09.00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier. 3. Opfer für Paul Weber

Donnerstag, 12.11.2009

18.00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Freitag, 13.11.2009

09.00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 14.11.2009

11.00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Goldene Hochzeit von Maria u. Werner Feger

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier

Sonntag, 15.11.2009

Bitte beachten Sie:

09.00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eucharistiefeier

10.30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Musikverein - im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins

11.00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Ökum. Gottesdienst

17.00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Akkordeonkonzert

Orgelkonzert



St.-Stephan-Kirche in Gottenheim, Sonntag, 08.11.2009, um 17.00 Uhr
Orgel - Peter Maier; Querflöte - Georg Zielinski; Dirigent - Eric Maier; Chor - Kirchenchor St. Stephan. - Eintritt frei -

Programm des Orgelkonzerts Musik aus Deutschland

- ★ Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Concerto G-Dur
Grave - Allegro - Alla siciliana - Allegro (gigue)
- ★ Johann Sebastian Bach
Sonate in C-Dur
Andante - Allegro - Adagio - Menuet

Musik aus den Niederlanden und Belgien

- ★ Lemmens (1823 - 1881)
Prélude à 5
- ★ Antoine Oomen (20. Jh.)
Vater unser
- ★ Lemmens
Adoration



- * Antoine Oomen
Licht der Schöpfung
- * Antoine Oomen
Die Steppe wird blühen

Musik aus Frankreich

- * Louis Vierne (1870 - 1937)
Préambule
- * Saint Saens (1835 - 1921)
Ave Maria
- * César Franck (1822 - 1890)
Andantino
- * Jehan Alain (1911 - 1940)
Trois Mouvements
- * Dubois (1837 - 1924)
Tocatta

Sprungbrett ins Leben - voll Eintauchen unter diesem Motto steht der **Dekans-Jugendgottesdienst am Sonntag, 08.11.2009, um 18.00 Uhr in St. Alban in Bad Krozingen.** Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Begegnung. Alle Jugendlichen und Junggebliebenen sind herzlich eingeladen.

Schweigemeditation ...

„Kommt mit und ruht ein wenig aus ...
Nächster Termin am 10.11.2009, von 19.30 bis 20.30 Uhr im Haus Inigo. Info: Sr. Anna Maria Kofler, Tel. 07663 9129854, E-Mail: sspshausinigo@web.de.

Buchausstellung der Pfarrbücherei

Am **Sonntag, 15.11.09** findet von **14.00 bis 18.00 Uhr** die Buchausstellung der Pfarrbücherei **in der Schule** statt. Die Pfarrbücherei hat hier ihr neues Zuhause gefunden. Der Umzug hat Dank vieler Helfer schnell und reibungslos geklappt. Bedanken möchten wir uns bei Arno Hübner und Hans-Friedrich Weißels, die den massenhaft Raum fachgerecht gestrichen, den Gemeindefacharbeitern, die die Regale und massenhaft schwere Bücher in die Bücherei getragen haben, Alexandra Dankert, Susanne Saier und Sandra Selinger, für das Sortieren sowie Ein- und Auspacken der vielen Bücher. Herzlichen Dank.

Die Bücherei hat ab 17.11.09 wieder von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Das Team der Pfarrbücherei

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 08.11.2009

09:45 Uhr Gottesdienst
09:45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 2. Korinther 6,2
Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

Freitag, 06.11.2009

16.15 Uhr Flötenchor
17.00 Uhr Treffen der Kinder, die beim Weihnachtsspiel am 24.12. im Kinderchor mitwirken.

Samstag, 7.11.2009

14.00 Uhr Einladung an alle Jugendlichen, ehemaligen Konfis und aktuellen Konfis
17.00 Uhr Orgelkonzert für Kinder mit der Orgelmaus. Unsere schöne Orgel wollen wir mit diesem kleinen und humorvollen Konzert auch den Kindern nahe bringen. Karolin Pöche wird die Orgel spielen. Und die Kinder werden feststellen, dass es in der Orgel eine Maus gibt, die sogar sprechen kann.

Montag 09.11.2009

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probe

Dienstag, 10.11.2009

14.30 Uhr Seniorenkreis mit der Heimdichterin Marta Schmidle aus Gottenheim

Bötzingen um 1700

So war's früher ...

Neue Entdeckungen aus den alten Kirchenbüchern

von Kurt Heinzmann

Dienstag, 10. November 20.00 Uhr

Evangelischer Gemeindefacharbeit.
Eintritt frei!

Mittwoch, 11.11.2009

09.30-11.00 Spielgruppe
11.00 Uhr Andacht zum Martinstag mit dem Evangelischen Kindergarten, Ev. Kirche, abends Laternenumzug (siehe gesonderte Bekanntmachung)
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Mädchenjungschar

17.30 Uhr Laternenfest des Evang. Kindergartens (Siehe bitte Einladung unten!)
20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag 12.11.2009

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 13.11.2009

16.15 Uhr Flötenchor
19.00 Uhr Jugendgruppe

WEIHNACHTSKONZERT DES KIRCHENCHORES – MITSÄNGER WILLKOMMEN
An Epiphania, dem 6.1.2010, um 17.00 Uhr führt der Evangelische Kirchenchor das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens auf mit Chor, Orchester und Solisten. Wer Freude an dieser feierlichen Musik hat, kann gerne für dieses begrenzte Zeit bis zum Konzert im Kirchenchor mitsingen. Die Proben finden montags um 20.00 Uhr statt.



Laternenfest des Evangelischen Kindergartens

Mittwoch, den 11.11.2009 um 17:30 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus
Nach gemeinsam gesungenen Liedern und einem kleinen Martinsspiel laufen wir gemeinsam einen Rundweg und kommen wieder beim Feuerwehrgerätehaus an. Dort wird noch einmal gesungen, dann gibt es Kindertee, Glühwein, Weckmänner, Wurst und Wecken.

Nicht vor 18:45 Uhr:

Verkauf von Essen und Getränken erst nach Ankunft des Laternenzugs und nach dem gemeinsamen Liedersingen.

Bitte bringen Sie Becher für die Getränke mit!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team des Ev. Kindergartens und der Elternbeirat

Samstag, 07.11. 2009

14.00 Uhr Einladung an alle Jugendlichen, ehemaligen Konfis und aktuellen Konfis zum Projekt-Samstag für einen regionalen Jugendgottesdienst am 28. November in Ihringen. Erst zusammen einen JuGo auf die Beine stellen und danach ins Kino! Hast du Lust im Chor mitzusingen? Kannst du dir vorstellen als Moderatorin oder Moderator durch den JuGo zu begleiten? Hast du Lust in einem Mini-Theaterstück mitzumachen? Spielst du ein Instrument und möchtest in der Band dabei sein mit modernen und fetzigen Liedern? Komm doch einfach vorbei. Danach kann, wer möchte mit ins Kino nach Freiburg kommen, wir wollen den Tag gemütlich ausklingen lassen. (Infos Stefanie Keller 913739)



Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663 1238
Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottes-

dienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



Schlachtplattessen am 08.11.2009 in der Gutschänke Traubenkeller

Liebe Gottenheimer und Gottenheimerinnen, der Herbst ist nun vollends daheim, drum lasset doch einfach das Kochen sein.

Wir bitten zu Tisch zum Schlachtplattessen, Kürbissüppchen und Steaks. Für Kinder gibt's gratis ein Eis und ein Keks. Nun meldet euch an und gebt gut acht, denn wir servieren mittags um 12:00 Uhr und 17:08 Uhr.

Voranmeldung notwendig:
Tel. 07665 6322

Andreas und Manuela Hess

WINZER Info

Informationen für die Mitglieder der WG-Gottenheim

Sehr geehrte Mitglieder,

wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Generalversammlung am **Freitag, den 4. Dezember 2009, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim in der Schulstraße 17 in Gottenheim ein.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen
Ihre Winzergenossenschaft Gottenheim eG

Pflanzenschutz - Sachkundelehrgang für Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, sachkundig sein müssen. Landwirte, Winzer, Gärtner usw. mit Ausbil-

dung sind sachkundig im Sinne dieses Gesetzes.

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald führt einen Pflanzenschutz-Sachkundelehrgang für die Winzer Kaiserstuhls, Tuniberg und Glottertal durch. Der Lehrgang umfasst fünf Abende und beginnt am 21. Januar 2010, um 19.30 Uhr in der Winzergenossenschaft Ihringen (Eingang gegenüber dem Bahngleis).

Die weiteren Lehrgangsabende finden am: 28.01., 04.02., 18.02., 25.02. und die Prüfung am Freitag, dem 05.03.2010 (ganztägig) statt. Die Prüfungsgebühr beträgt 30 Euro.

An dem oben genannten Sachkundelehrgang interessierte Winzerinnen und Winzer sollten sich schriftlich unter Angabe von Namen, Adresse und Geburtsdatum bis spätestens 27.11.2009 beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, 79206 Breisach, Fax-Nr. 0761 21875899, E-Mail: egon.zuberer@lkbh.de anmelden.

Weitere Auskünfte erteilt Weinbauberater Egon Zuberer, Tel. 0761 21875828.

DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst

SV Gottenheim Frauen I – VfB Unzhurst Frauen	2:1
SG Gottenheim Frauen II – Spvgg. Buchenbach Frauen II	2:2
PTSV Jahn Freiburg A II – SG Gottenheim A	3:5
SG Oberried B-Mädchen – SV Gottenheim B-Mädchen	3:0
SV St. Peter B – SG Gottenheim B	1:5
SG Gottenheim D – VfR Umkirch D	1:0
SV Gottenheim E I – FC Bötzingen E I	9:4
SV Munzingen E II – SV Gottenheim E II	2:9

Spielberichte

SV Gottenheim Frauen I – VfB Unzhurst Frauen I 2:1 (0:1)

Siegesserie hält an – 3. Sieg in Folge

Am heutigen Sonntag, 01.11.2009 empfangen wir die Damen des VfB Unzhurst. Mit einem Sieg könnte man in der Tabelle an den Gästen vorbei ziehen.

In den ersten 10 Minuten merkte man unseren Spielerinnen an, dass sie ein wenig nervös zu Werke gingen. Bereits in der ersten Minute hatten die Gäste aus Unzhurst jubeln können, wäre L. Griesbaum nicht auf der Torlinie gestanden um den Ball zu unserer Torhüterin zu köpfen. Je länger die Partie ging desto sicherer wurde unser Auftreten. Das Spielgeschehen fand hauptsächlich im Mittelfeld statt, Torraumszenen waren sel-

ten. Die Partie war ausgeglichen, beide Mannschaften versuchten aus einer sicheren Defensive heraus zu agieren. In der 30. Minute ging Unzhurst nach einem Eckball und einem daraus resultierendem Getümmel vor unserem Strafraum mit 0:1 in Führung. Dieser Führungstreffer brachte uns nicht aus unserem Rhythmus, allerdings puschte uns dieser Rückschlag auch nicht besonders auf – eine sofortige Reaktion blieb aus.

Nach der Halbzeitansprache und einer verletzungsbedingten Auswechslung bestimmten wir die Partie. Wir waren nun aggressiv und bissig in den Zweikämpfen, zeigten Moral und Leidenschaft, um diese Partie für uns zu entscheiden. Wir kannten nur noch eine Richtung, den Weg zum gegnerischen Tor. Allerdings wollte das Glück in der 64. Minute

noch nicht auf unserer Seite sein. Ein Weitschuss von N. Mutter klatschte nur an die Latenunterkante und von dort wieder zurück ins Spielgeschehen. Auch heute hatten wir die ein oder andere Großchance zum frühen Ausgleich verpasst, was uns aber nicht aus unserem Konzept brachte, dieses Spiel für uns zu entscheiden. Wir hielten das Tempo weiter hoch und schnürten den Gegner weit in die eigene Hälfte ein. Ein Eckball, den eine Spielerin von Unzhurst ins eigene Netz schlägt, brachte in der 80. Min. das überfällige 1:1. Doch wir wollten mehr, gaben uns mit diesem Punkt nicht zufrieden. Ein weiterer Eckball führte in der 82. Min. zum 2:1 Endstand. M. Zimmermann schob die Kugel nach einigen Sekunden Getümmel ins gegnerische Tor.

Das kämpferische und leidenschaftliche Auftreten, aber vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit in der zweiten Hälfte haben uns heute den Sieg gebracht. Mit so einer Einstellung / Leistung müssen wir auch ins nächste Spiel gehen, den nur so können wir gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer aus Freiburg bestehen.

Aufstellung: K. Schmidt, A. Reimer, E. Riegger, L. Baldinger (I. Schmidt), M. Hohwieler, T. Gehring, C. Schmidt-Salzmann, N. Mutter, L. Griesbaum, M. Zimmermann, U. Bank

Tore: 0:1 S. Knopf (30.), 1:1 Eigentor Unzhurst (80.), 2:1 M. Zimmermann (82.)

Bank: K. Götz, V. Schill

SG Gottenheim Frauen II –

SpVgg Buchenbach Frauen II 2:2 (1:0)

Torschützen: Melanie Nieberle, Karin Brunnenkant

Nichts für schwache Nerven war das Heimspiel gegen Buchenbach. Unsere Mannschaft begann furios und konnte gegen die mit Verbandsliga-Spielerinnen angereichten Buchenbacher bereits in der 2. Minute mit 1:0 in Führung gehen. Eine Minute später hätte unsere Mannschaft auf 2:0 erhöhen können. Danach folgte von unserer Mannschaft ein gutes und munteres Spiel in dem die Buchenbacher dagegen hielten. Buchenbach blieb gefährlich und erarbeitete sich auch gute Chancen. Aber unsere Spielerinnen zeigten sich im Vergleich zur Vorwoche spiel- und zweikampfstark. So konnte der knappe Vorsprung in die Halbzeitpause erkämpft werden. Den besseren Start in die 2. Halbzeit hatte Buchenbach. Während unsere Spielerinnen noch an den Pausentee dachten, drehten die Buchenbacher mit zwei schnellen Toren in der 46. und 48. Minute das Spiel und lagen plötzlich mit 2:1 in Führung. Unsere Mannschaft ließ sich nicht beirren und setzte ihr gutes Spiel fort. Buchenbach hielt bis zur 77. Minute dagegen. In dieser Minute war es dann Karin Brunnenkant welche mit einem schönen Torschuss die gegnerische Torhüterin bezwingen und zum mehr als verdienten 2:2 ausgleichen konnte. In den Schlussminuten machten unsere Spielerinnen nochmals mächtig Druck und erarbeiteten sich zwei sehr gute Torchancen die eigentlich die Führung hätte bedeuten müssen. Mit viel Glück rettete Buchenbach das Unentschieden bis zum Schlusspfiff ob-

wohl unsere Mannschaft den Sieg redlich verdient gehabt hätten.

Fazit: Trotz dem Punkteverlust war es eine sehr ansprechende Leistung, die es gilt in den nächsten Spielen fortzusetzen.

Aufstellung: C. Teuchert, M. Zängerle, E. Heidenreich, N. Mlyneck, D. Schweizer, J. Koppermann, Y. Hess, E. Richaud, M. Nieberle, C. Schweizer, K. Brunnenkant

PTSV Jahn Freiburg A II –

SG Gottenheim A I 3:5 (3:2)

Aufgrund von Abwesenheit einiger Spieler mussten wir unser Team auf einigen Positionen umstellen. Wir waren noch nicht einmal richtig sortiert und schon zappelte der Ball nach zwei Minuten in unserem Netz. Das war ein erster Wachrüttler zu Beginn des Spiel. Nach kurzer Zeit konnten wir den Ausgleich erzielen und sogar in Führung gehen. Dann zeigte uns der Gegner aber was Effektivität bedeutet. Mit zwei weiteren Chancen drehten die Gastgeber den Spieß vor der Halbzeit um. Unsere guten Chancen blieben teilweise, auch aufgrund eines glänzend aufgelegten Torhüters der Gastgeber, ungenutzt.

Nach der Pause erhöhten wir das Tempo deutlich und brachten auch mehr Ballsicherheit ins Spiel. Nach dem Ausgleich und der verdienten Führung entwickelte sich lange Zeit ein spannendes Spiel, was wir elf Minuten vor dem Ende endgültig für uns entschieden.

Im nächsten Spiel gegen die SF Eintracht Freiburg II muss eine Leistungs- und Konzentrationssteigerung erfolgen, damit wir weiterhin ohne Niederlage bleiben.

Aufstellung: J. Schönberger - S. Quiaba, T. Härtner, P. Tschach, M. Scheckenburger, D. Stählin - J. Hasenfratz (C. Heymann), V. Shehu, T. Imbey - P. König, M. Vogel.

Tore (Vorlagen): 1:0 (2.), 1:1 P. König (7. / V. Shehu), 1:2 P. König (11. / P. Tschach), 2:2 (13.), 3:2 (36.), 3:3 V. Shehu (51. / FE, D. Stählin), 3:4 P. Tschach (P. König), 3:5 P. König (P. Tschach)

Gelbe Karte: D. Stählin (Foul)

Die nächsten Spiele im Überblick

Samstag, 07.11.2009

10.00 Uhr SV Gottenheim E II – VfR Ihringen E II

11.00 Uhr FSV RW Stegen D – SG Gottenheim D

11.30 Uhr SV Gottenheim B-Mädchen – SG Oberrotweil B-Mädchen

13.30 Uhr SG Gottenheim C I – SG Weilertal C I

13.45 Uhr SV Wasenweiler E I – SV Gottenheim E I

14.00 Uhr SG Gottenheim B – PTSV Jahn Freiburg B II

15.30 Uhr SG Gottenheim A – SF Eintracht Freiburg A II

16.00 Uhr SG Hausen Frauen – SG Gottenheim Frauen II

Sonntag, 08.11.2009

10.00 Uhr F-Junioren-Turnier in Gottenheim

12.30 Uhr SV Forchheim II – SV Gottenheim II

14.30 Uhr SV Forchheim I – SV Gottenheim I

15.00 Uhr ESV Freiburg Frauen I – SV Gottenheim Frauen I

Montag, 09.11.2009

17.30 Uhr SV Gottenheim E I –

VfR Umkirch E I

18.30 Uhr SV Gottenheim B-Mädchen – ESV Freiburg B-Mädchen

Am **Sonntag, den 08.11.2009** findet das erste **F-Junioren-Turnier** dieser Saison in Gottenheim statt. Beginn ist um **10 Uhr**. Die teilnehmenden Mannschaften freuen sich auf Ihren Besuch und die Unterstützung.

Die Leichtathletik-Abteilung hat zwei neue Übungsleiter:

Angelika Danzeisen und Tobias Mössner haben ihre Prüfung zum Übungsleiter – C - erfolgreich bestanden.

Somit verfügt diese Abteilung nun über drei Übungsleiter und zusätzlich mit Julika Lang über eine geprüfte Sportassistentin.

Aufnahme-Stopp vorerst ausgesetzt:

Ab sofort können wieder Kinder / Schüler der Jahrgänge 2003 und älter in der Leichtathletikabteilung aufgenommen werden.

Bei Interesse bitte sich mit Angelika Danzeisen (danzeisen.elektro@t-online.de) oder Uwe Falk (silk1@gmx.de) in Verbindung setzen.

Hallentraining:

Ab sofort findet das Training montags von 16.00 bis 19.00 Uhr und freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Schulsporthalle statt. Die Zeiten der einzelnen Trainingsgruppen sind auf der Homepage des SVG zu entnehmen.

Mit sportlichem Gruß
Uwe Falk



Tennisclub Gottenheim

Liebe Tennisfreunde,

zum diesjährigen Saisonabschluss macht der Tennisclub am **Samstag den 28.11.2009** einen Ausflug ins **Elsass**.

Mit einem Bus fahren wir um 14:00 Uhr ab Bahnhof Gottenheim. Das erste Ziel ist Colmar. Hier werden wir unter sachkundiger Führung von Barbara Pernet einen Stadtrundgang machen. Auch ein Besuch des Unterlinden Museums ist eingeplant.

Weiter geht es nach Eguisheim. Im Weinkeller der Domaine Leon Beyer erwartet uns eine kleine Verkostung. Anschließend führt uns Yann-Leon Beyer über den typisch elsässischen Weihnachtsmarkt in Eguisheim. Zum Nachtessen werden wir dann in der Auberge Alsacienne erwartet. Patron Thierry Peter bereitet uns ein elsässisches National-Gericht. Bei gutem Wein und in angenehmer Runde lassen wir hier den Abend ausklingen und kehren gegen 24.00 Uhr nach Gottenheim zurück.



Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen und gemütlichen Ausklang der Tennis-saison 2009, zu dem alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner vom Tennisclub recht herzlich eingeladen sind.

Bitte Anmeldungen telefonisch oder per E-Mail an: Tel.: 07665 940627, E-Mail: horst.steenbock@t-online.de

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand TC Gottenheim e.V.
Horst Steenbock, 1.Vorstand

Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 07.11.09 findet um 9.30 Uhr ein Arbeitseinsatz, zwecks Platzabbau, statt. Bitte um rege Teilnahme.

Die Vorstandschaft



Landfrauenverein Gottenheim

Märchenabend am 11.11.09, 19.30 Uhr

Mit dem St. Martinstag, welcher uns das Laternen-Licht bringt, kommt wieder die Zeit wo wir uns am inneren Licht erwärmen, und die Stuben uns heimelig sind - uns Wärme und Geborgenheit - schenken. Wenn dann noch erzählt, musiziert und miteinander gearbeitet wird, sind wir rundum mit allem Guten versorgt. Märchenerzählerin Ursula Hagedorn kommt an diesem Abend und erzählt uns aus der MärchenWelt - Märchen sind ja Botschaften aus der Anderswelt, aus der Welt des Wunders, des Zaubers und des Staunens -. Vielleicht bringt sie ihr Spinnrad mit, und wir können noch mehr in die Spinn- und Arbeitsstubenatmosphäre früherer Zeiten eintauchen. Ein herzliches Willkommen allen, die sich Zeit für wertvolle Unterhaltung gönnen wollen und so dem kostbaren Kulturschatz der Märchen Raum und Beachtung geben. Gäste sind dazu auch herzlich willkommen, Unkostenbeitrag 2,50 Euro.

Auf rege Teilnahme freuen sich

Die Vorstandsfrauen



MGV „Liederkranz“ Gottenheim

„Ausflug - Ausflug“

Ihren Urlaub schon verplant? Nein - dann aufgepasst. „Berlin ist eine Reise wert“. Der Männergesangverein „Liederkranz“ Gottenheim e.V. hat seinen im 3 Jahresrhythmus stattfindenden großen Ausflug geplant. Das Reiseziel ist unsere Hauptstadt „Berlin“.

Termin: Mittwoch, den 12. Mai 2010 bis Sonntag, den 16. Mai 2010.

Preis: 380,- Euro pro Person im DZ, 468,- Euro pro Person im EZ.

Leistungen:

- Fahrt im BistroBus mit Bordservice
- Vesper auf der Anreise im/am Bus
- Kaffee + Berliner im Bus
- 4x Übern./Frühstücksbuffet im ****-Hotel (www.estrel.de)
- 1x Abendessen im Hotel (Buffet)

- 1x Abendessen, typisch Berlin mit Eisbein, Molle + Korn in einem Berliner Traditionslokal
- Ganztägige Stadtbesichtigung „Berlin mit Herz + Schnauze“ mit Führung
- Besuch im Reichstag (Kuppel)
- Fahrt in den Spreewald mit Reiseführung, Kahnfahrt mit Gurkenverkostung
- 1x Tagedsticket der BVB für Metro/Bus (Nahbereich)
- Insolvenzversicherung

Für weitere und nähere Auskünfte sowie Anmeldungen stehen wir Ihnen gern zu Verfügung.

Walter Hess, Hauptstr. 72, Tel. 5582, Lothar Riegger, Am Mühlbach 4, Tel. 5497.

Anmeldeschluss:

Sonntag, 8. November 2009.

PS: Liebe Bürger und Neubürger von Gottenheim. Der Männergesangverein „Liederkranz“ Gottenheim e.V., derzeit 32 aktive Sänger, will sich verstärken.

Also Männer vor, singen mit im Chor.

Singen macht frei und froh, ob Bass oder Tenor. Schau mal vorbei, hör dirs mal an, du findest mit Sicherheit, große Gefalle dra. (Singstunde, donnerstags, 20.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses.)

Mit freundlichem Sängergruß
Walter Hess, 1. Vorstand



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Gottemer Fasnetöffnung

Es ist kaum zu glauben, aber scho goht's d'gege.

Am Mittwoch, den 11. November, möchte die Narrenzunft mit allen Mitbürger/innen Gottenheims die närrische Zeit eröffnen!

Wir treffen uns um **19.00 Uhr am Narrenbrunnen**, eingeladen sind natürlich

- Alle Einwohner Gottenheims, die mit uns feiern wollen.
- **ALLE aktiven Mitglieder und die, die es werden wollen!**
- Täuflinge
-

Mit Krach & Blech werden wir gemeinsam ins Vereinsheim ziehen.

Traditionsgemäß wird dort die närrische Zeremonie der Taufe stattfinden mit anschließendem geselligem Beisammensein.

Herzlichst, mit einem kräftigen
NARRI - NARRO

Narrenbrunnen

Bedanken möchten wir uns bei **Gärtnerei Gäng, die uns auch dieses Jahr die Blumen für den Narrenbrunnen kostenlos zur Verfügung gestellt hat.**

Der Gemeinde sowie dem Bauhof für die Unterstützung.

Und natürlich allen, die uns beim Brunnen und dessen Bepflanzung hilfreich zur Seite gestanden haben.



Krutschnieder?

Gesucht werden, wie soll es anders sein, alle Pleiten, Pech und Pannen unserer Gottemer Mitbürger die geschehen anno 2009. Bitte an folgende E-Mail-Adresse: krutschnieder@gmx.de oder persönlich bei unserem dorfbekanntem Krutschnieder.

Sämtliche Hinweise werden natürlich vertraulich behandelt!

Verstärkung!

Interessiert? Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unseren Guggemusiken ist immer willkommen.

Jugend-Guggemusik jeden Mittwoch abend ab 18:30 und Guggemusik Krach & Blech ab 20:00 jeweils zur Probe im Vereinsheim/Schulstr. (Obergeschoss).

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://krutstorze.de> – <http://jgm.krutstorze.de> – oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551

Die Vorstandschaft der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V., Mitglied im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte, c/o Lothar Schlatter, Zunftmeister, Tel. 07665 5551



Bürgerinitiative Go West B31 e. V.

Erinnerung!

Aufruf zur Teilnahme an Informationsveranstaltung

Liebe Gottenheimer,

wie bereits im Gemeindeblatt vom 30.10.2009 berichtet, findet am **kommenden Sonntag, den 08.11.2009, um 14.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung zum **sofortigen Weiterbau der B 31-West** statt.

Dazu sind Sie mit Ihren Familien recht herzlich eingeladen.

Der Veranstaltungsort liegt im Bereich der Baustelle an der Straße zwischen Gottenheim und Bötzingen, und ist gut über den Fuß- und Radweg von Gottenheim aus zu erreichen.

Politiker aus der Region haben Ihre Teilnahme zugesagt. Sie erfahren den aktuellen Stand der Dinge.

Tragen Sie durch Ihr Interesse an diesem wichtigen Straßenbauprojekt dazu bei, den

Schub zu erreichen, den die Bürger aus Bötzingen und Gottenheim zur Entlastung ihrer Ortsdurchfahrten dringend benötigen.

Kommen Sie bitte zahlreich zu dieser Veranstaltung.

Gottenheimer Bürgerinitiative GO-West B 31 e.V.

Stefanie Heinemann, Schriftführerin



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 931020, Fax: 07663 931033

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

VORANKÜNDIGUNG TRAUMWELTEN IN ACRYL AUSSTELLUNG

VON

ROSA MEISTER-GINADER

Ausstellungsdauer: 13. November bis 22. Dezember 2009

Ausstellungsort: **Gemeindebücherei Bötzingen, Bahnhofstr. 3**

Öffnungszeiten: **Mo. 18-20 Uhr, Die. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr**

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

MALTREFF

Montag, 09.11.2009, Festhalle-Anbau

205.180 Acrylmalen Kinder und Mütter

Vorbesprechung: 17.00 – 18.00 Uhr, 1x

Maltermine: 16.15 – 18.30 Uhr, 5x

205.190 Acrylmalen für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene)

Vorbesprechung: 19.30 – 20.30 Uhr, 1x,

Maltermine: 19.30 – 22.00 Uhr, 5x

- voll belegt -

Vortragsreihe – Entspannt durch die Wechseljahre

300.410 Ernährung, was braucht mein Körper jetzt?

Donnerstag, 12.11.2009, 19.00 – 21.30 Uhr, 1x, Realschule, Raum 003

409.100 Italienisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A 1)

Donnerstag, 12.11.2009, 18.30 – 20.00 Uhr, 10x,

Samstag, 05.12.2009, 10.00 – 13.00 Uhr, 1x, Festhalle-Anbau

409.110 Italienisch III für Anfänger mit Vorkenntnissen (A 2)

Donnerstag, 12.11.2009, 20.15 – 21.45 Uhr, 10x,

Samstag, 21.11.2009, 10.00 – 13.00 Uhr, 1x, Festhalle-Anbau

301.030 Shiatsuwochenende für Frauen

Samstag, 14.11.2009, 10.00 Uhr, 2x, Shiatsu Praxis, Schillerstr. 5

Kletterkurs für Einsteiger an der Indoorkletterwand in Freiburg

Samstag, 14.11.2009, Sport Bohny, Klarastr. 100, Freiburg,

Treffpunkt: an der Kletterwand

302.290 Kids 7 – 12 Jahre

10.00 – 12.00 Uhr, 1x

302.300 Jugendliche/Erwachsene ab 13 Jahren

12.30 – 14.30 Uhr, 1x



BÜRGERPROJEKTE

„Spielgruppe“ der Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“

Die „Spielgruppe“ der Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“ trifft sich weiterhin alle zwei Wochen um 16 Uhr im Vereinsheim.

Die nächsten Treffen sind am:

Donnerstag, 12.11.2009

Donnerstag, 26.11.2009

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Danke schön!

Pünktlich zu Halloween wurde der neue Spielplatz Steinacker-Berg vergangenen Samstag offiziell eröffnet. Schon seit der

Fertigstellung in den Sommerferien ist er ein beliebter Treffpunkt der Kinder und Kennenlernort für zugezogene Familien.

Das Geld wurde über die Erschließungskosten von uns Bauherren und –frauen bereitgestellt. Was mit diesen finanziellen Mitteln nun verwirklicht wurde, gefällt unseren Kindern sehr.

Deshalb sagen wir: vielen Dank liebe BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“, die Zeit und Mühe, die Ihr investiert habt, hat sich gelohnt. Danke auch an die Gemeindeverwaltung, insbesondere an Herrn Schupp, an die Männer vom Bauhof und an alle anderen die mit geholfen haben bei der Gestaltung und Umsetzung.

Im Namen der Kinder und Eltern vom Steinacker Berg



08.11.	Slavka Fejdi	72 Jahre
13.11.	Hildegard Glagow	90 Jahre
21.11.	Bertold Schmidle	79 Jahre
24.11.	Irma Müller	89 Jahre

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber: Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelschwangen,

Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Der Sozialverband VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der Sprechtag der Sozialrechtsreferenten findet statt in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, **Tel. 0761 50449-0, jeden Montag, nach telefonischer Terminvereinbarung!**

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehinderntenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.



Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert:

Kein Sozialhilfeabzug für Rentner, die bei Kindern leben

Rentnern, die sozialhilfebedürftig sind, darf die Sozialhilfe nicht deshalb gekürzt werden, weil sie mit ihren Kindern zusammenleben. So entschied unlängst das Bundessozialgericht (BSG). Im zugrunde liegenden Fall hatte die betroffene Rentnerin zunächst Arbeitslosengeld II bezogen und dann mit dem Erreichen des 65. Lebensjahres wegen ihrer geringen Rente eine ergänzende Sozialhilfe erhalten. Daraufhin hatte der Leistungsträger diese ergänzende Sozialhilfe gegenüber

den früheren Hartz-IV-Leistungen um 20 Prozent gekürzt. Dem widersprachen die BSG-Richter mit Blick auf den Gleichheitsgrundsatz. Es gebe keinen Grund, die Frau als Rentnerin anders zu behandeln als vorher, als sie noch Hartz-IV-Empfängerin war, so die Kasseler Richter. Bei Streitigkeiten über Sozialhilfe, Hartz IV oder andere gesetzliche Sozialleistungen unterstützt der Sozialverband VdK seine Mitglieder im Widerspruchsverfahren und bei Klagen vor den Sozialgerichten. Die Büros der hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten können unter 0711 61956-0 erfragt oder unter www.vdk-bawue.de ersehen werden.

Anton Sennrich
Tel. 07665 6373

SONSTIGE Informationen

Das Deutsche Rote Kreuz wirbt um Mitglieder

In den kommenden Monaten sprechen wir, der DRK-Kreisverband Freiburg, die Bürger/-innen und Bürger im Rahmen einer Telefonaktion mit der Bitte um finanzielle Unterstützung unserer vielfältigen Aufgaben an. Wir möchten über die Gewinnung neuer Fördermitglieder und Erhöhungen bei bestehenden Mitgliedschaften die ehrenamtliche Arbeit unseres Verbandes besonders im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung aber

auch in der technischen Ausrüstung stärken. Dazu sind wir auf die Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen, die durch Ihren Beitrag unsere Arbeit erst ermöglichen und fördern.

Das Deutsche Rote Kreuz engagiert sich von jeher weltweit für Menschen in Not. Unsere Hilfe geschieht meist im Stillen und ohne großen Presserummel. Aktuelle Naturkatastrophen und die Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen bringen dann die Hilfeleistungen des Deutschen Roten Kreuzes wieder ins öffentliche Bewusstsein. Wir helfen

jedoch auch hier in unserer Region, täglich und vielfach ohne öffentliche Aufmerksamkeit. Erst einschneidende Ereignisse, z.B. große Unfälle mit vielen beteiligten Personen, machen deutlich, wie unverzichtbar die professionelle Hilfe unserer Einsatzkräfte ist. Helfen auch Sie mit, machen Sie die gute Sache des Roten Kreuzes zu Ihrer persönlichen Sache und unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen in Not.

v.i.S.d.P. Wolfgang Schäfer-Mai,
Geschäftsführer

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Heimat- und Geschichtsverein Eichstetten e.V.

Werner Rinklin, Im Röthenbach 25,
D-79356 Eichstetten

Letzter Thementag der Museumssaison 2009

Am **08.11.2009** findet von 13.00 bis 18.00 Uhr der letzte Aktionstag zum Thema **Geschichte der Eichstetter Gasthäuser** statt. Das Motto dieses Sonntages lautet **Wirt-**

schaften als Vereinslokal – Cego in den Wirtschaften. Damit auch die Gaumenfreunden nicht zu kurz kommen, gibt es an diesem letzten Öffnungstag neben **Kaffee und Kuchen noch einmal Zwiebel und Griebenkuchen aus dem Lehmbackofen.**

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS